

future

wissenschaft & politik

Netzwerk FUTURE

Münstergasse 64/66
3011 Bern

T +41 (0)31 351 88 46
info@netzwerk-future.ch
www.netzwerk-future.ch

Petra Studer

Koordinatorin

T +41 (0)79 474 65 62
petra.studer@netzwerk-future.ch

Xavier Pilloud

Leiter Geschäftsstelle

T +41 (0)78 862 60 83
xavier.pilloud@netzwerk-future.ch

Netzwerk für den
Dialog zwischen
Wissenschaft und Politik

Das Netzwerk FUTURE ist eine Interessengemeinschaft von Partnern aus Hochschulen, Forschung, Innovation und Politik. Es pflegt einen konstanten Dialog zwischen Wissenschaft und Politik, um in der Schweiz die bestmöglichen Rahmenbedingungen für Bildung, Forschung und Innovation (BFI) zu schaffen. Im Rahmen des Netzwerks FUTURE sprechen die Partner aus dem BFI-Bereich mit geeinter Stimme.



Trägerorganisationen

Das Netzwerk FUTURE wird von fünf Partnerorganisationen getragen:

- der Rektorenkonferenz der Schweizerischen Hochschulen (swissuniversities),
- dem Rat der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH-Rat),
- dem Schweizerischen Nationalfonds (SNF),
- den Akademien der Wissenschaften Schweiz und
- der Schweizerischen Agentur für Innovationsförderung (Innosuisse).

Die Trägerorganisationen definieren im Rahmen eines Ausschusses ihre gemeinsamen Positionen zu für den BFI-Bereich relevanten politischen Geschäften.

Koordination

Der Austausch an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik wird von der Koordinatorin des Netzwerks FUTURE gewährleistet; dabei wird sie von einer Geschäftsstelle unterstützt.

Die Koordinationsstelle informiert über die gemeinsamen Positionen der Trägerorganisationen und übermittelt Fragen und Inputs aus der Politik an die BFI-Akteure.

Politikerteam

Das Netzwerk FUTURE tauscht sich mit einem Politikerteam aus, das allen interessierten Parlamentarierinnen und Parlamentariern aus National- und Ständerat offensteht. Die Mitglieder decken das gesamte Parteienspektrum ab und stammen aus allen Regionen der Schweiz. Sie bilden den politischen Kern des Netzwerks.

Die Mitglieder des Politikerteams profitieren von regelmässigen Informationen über die politischen Geschäfte im BFI-Bereich sowie über Aktualitäten und Prioritäten der Akteure aus Hochschulen, Forschung und Innovation. Während den parlamentarischen Sessions finden je nach Bedarf informative Netzwerkanlässe zu aktuellen Themen statt.

Themen und Schwerpunkte der Legislatur 2019–2023

In der Legislatur 2019–2023 stehen verschiedene politische Entscheide an, die für den BFI-Standort Schweiz von grosser Bedeutung sind.

BFI-Botschaft 2021–2024

Im Jahr 2020 entscheiden Bundesrat und Parlament über die Förderung von Bildung, Forschung und Innovation in der Schweiz in der Vierjahresperiode 2021–2024. Mit der BFI-Botschaft legt die Politik die inhaltlichen Ziele für die BFI-Organisationen und den dafür notwendigen Finanzierungsrahmen fest.

Zusammenarbeit mit der EU

In den Jahren 2020/2021 entscheidet sich, ob sich die Schweiz ab 2021 weiterhin an den Bildungs- (Erasmus) und Forschungsprogrammen (Horizon Europe) der Europäischen Union beteiligen kann.

Gesellschaftliche Herausforderungen

Die BFI-Akteure leisten in verschiedenen Bereichen ihren Beitrag, um die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Schweiz zu meistern. Aktuell zählen dazu insbesondere die Bewältigung des digitalen Wandels, Energieforschung und nachhaltige Entwicklung, Fortschritte in der Medizin sowie die Ausbildung von Fachkräften und Nachwuchs für Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.